

## Nominierungsrichtlinien 2013

Herausgeber:

**Deutscher Leichtathletik-Verband**

Olympische Leichtathletik

Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt

☎ 06151-7708-37

☒ 06151-7708-39

E-Mail: [Leistungssport@leichtathletik.de](mailto:Leistungssport@leichtathletik.de)

Verabschiedet am 13.12.2012

Sitzung des Bundesausschuss Leistungssport (im Folgenden BA-L) in Darmstadt

*Ziffer 3.1.3 (6) und Ziffer 3.1.5, Absatz 3, ergänzt am 31.12.2012*

*Ziffer 3.1.2 (5) geändert durch Beschluss des Bundesausschuss Leistungssport (BA-L) am 24.02.2013*

*Ziffer 3.2.5, 6.1.4 und 6.2.2 ergänzt am 23.04.2013*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Präambel</b>	<b>3</b>
<b>2. Nominierungsvoraussetzungen</b>	<b>3</b>
<b>3. Internationale Meisterschaften der Männer/Frauen/U23</b>	<b>6</b>
3.1 Weltmeisterschaften, 10.-18.08.2013, Moskau/RUS	6
3.2 TEAM-Europameisterschaft (TEAM-EM), 22./23.06.2013, Gateshead/GBR	11
3.3 Hallen-Europameisterschaften, 01.-03.03.2013, Göteborg/SWE	11
3.4 Europameisterschaften U23, 11.-14.07.2013, Tampere/FIN	13
<b>4. EA-Cups</b>	<b>16</b>
4.1 EA-Winterwurf-Cup, 16./17.03.2013, Castellon/ESP	16
4.2 EA-10.000m-Cup, 08.06.2013, Pravets/BUL	17
4.3 Europacup Gehen, 19.05.2013, Dudince/SVK	17
<b>5. Internationale Meisterschaften in nichtolympischen Disziplinen</b>	<b>18</b>
5.1 Europameisterschaften Cross, 08.12.2013, Belgrad/SRB	18
<b>6. Internationale Meisterschaften der U20/U18</b>	<b>20</b>
6.1 Junioren-Europameisterschaften U20, 18.-21.07.2013, Rieti/ITA	20
6.2 Weltmeisterschaften U18, 10.-14.07.2013, Donetsk/UKR	23
<b>7. Länderkämpfe</b>	<b>25</b>
<b>8. Weitere internationale Wettkämpfe</b>	<b>27</b>
8.1 Universiade, 06.-17.07.2013, Kazan/RUS	27
8.2 CISM Militär-Europameisterschaften, 12.-14.09.2013, Warendorf/GER	27
<b>9. Chronologischer Nominierungsplan</b>	<b>28</b>

## **1. Präambel**

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) nominiert seine Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften sowie zu weiteren internationalen Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen auf der Grundlage seiner Nominierungsrichtlinien. Mit diesen Richtlinien wird der hohe Leistungsanspruch, den der Verband für seine Nationalmannschaften formuliert hat, konkretisiert.

Die Veröffentlichung der Nominierungsrichtlinien soll dazu beitragen, allen Athleten<sup>1)</sup>, Trainern<sup>1)</sup> und Betreuern<sup>1)</sup>, Vereinen und Landesverbänden rechtzeitig und langfristig die Nominierungs- und Normanforderungen für die erfolgreiche Teilnahme an den internationalen Meisterschaften, Länderkämpfen und Vergleichswettkämpfen zu dokumentieren.

Ziel der Olympischen Leichtathletik im DLV ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die die bestmögliche Platzierung bei den internationalen Meisterschaften (Prognose der erweiterten Endkampfchance bei internationalen Meisterschaften), Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen erwarten lassen.

## **2. Grundsätze der Nominierung**

### **2.1 Voraussetzungen**

- (1) Die Mitgliedschaft in einem Verein der Landesverbände des DLV gemäß § 1 der Deutschen Leichtathletik Ordnung.
- (2) Die Erfüllung der jeweiligen Nominierungs- und Normanforderungen im festgelegten Nominierungszeitraum bei den dafür benannten Meisterschaften, Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen.
- (3) Die bestenlistenfähige<sup>2)</sup> Erbringung der Leistung (Normanforderung); bei wiederholter Leistungserbringung bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) wird in derselben Disziplin ausschließlich das hierbei beste erzielte bestenlistenfähige<sup>2)</sup> Ergebnis anerkannt.
- (4) Die Unterzeichnung der aktuellen Athletenvereinbarung mit dem DLV und der Vereinbarung mit der Deutsche Leichtathletik Promotion- und Projektgesellschaft mbH (DLP).
- (5) Die Einhaltung der Regel 41 der Olympischen Charta (in der Fassung vom 08.07.2011). Keine Zuwiderhandlung gegen den World Anti-Doping-Code, den Geist des Fair Play, insbesondere durch die Anwendung von Gewalt oder durch andere Verstöße (u.a. Rassismus) gegen die Ideale des Sports.

1) Diese Bezeichnung umfasst sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

2) Gem. der Deutschen Leichtathletik-Ordnung (15.06.2012), Anhang 2, Ziffer 6.5, Ziffer 8 [insbesondere keine windunterstützten (> 2,0m/s) und handgestoppten Leistungen]

## 2.2 Nominierung der Athleten

- (1) Nach Beratung im BA-L treffen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor gemeinsam sämtliche Nominierungsentscheidungen.
- (2) Vorschlagsrecht für die Athletennominierung gegenüber dem Vizepräsident Leistungssport und dem Sportdirektor haben:
  - a. der DLV-Cheftrainer auf Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge und in enger Abstimmung mit den für ihre Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainern/DLV-Disziplintrainern,
  - b. für den Zuständigkeitsbereich der U18/20-Nationalmannschaft der DLV-Bundestrainer U18/U20 unter Einbeziehung der Vorsitzenden der Deutschen Leichtathletik-Jugend auf der Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge und in enger Abstimmung mit den für ihre Disziplin zuständigen DLV-Bundestrainern/DLV-Disziplintrainern.
- (3) Die Nominierung orientiert sich an nachfolgender Rangfolge:
  - a. dem erzielten besten Wettkampfergebnis (bestenlistenfähige<sup>2)</sup> Leistung) des Athleten im jeweiligen Nominierungszeitraum unter Berücksichtigung der Rangfolge der jeweils benannten Nominierungswettkämpfe,
  - b. der Leistungsentwicklung (Berücksichtigung der zweiten und ggf. der dritten bestenlistenfähigen<sup>2</sup> Leistung) des Athleten im Nominierungszeitraum,
  - c. dem unmittelbaren Vergleich mit Konkurrenten bei den jeweils benannten Nominierungswettkämpfen im Nominierungszeitraum.
- (4) Der Sportdirektor kann nach der Nominierung, in der Vorbereitung der Athleten auf die internationalen Meisterschaften, den Start auch an die Einhaltung eines Wettkampfplanes knüpfen, der zwischen Athlet, persönlichem Trainer und DLV-Bundestrainer schriftlich abgestimmt und dokumentiert wird. Bei Nichteinhaltung eines solchen Wettkampfplanes kann die Nominierung vom Sportdirektor widerrufen werden.
- (5) Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungsrichtlinien nicht verankerter Besonderheiten können der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor in Erwartung einer Verbesserung des Abschneidens der Nationalmannschaft im Einzelfall und nach freiem Ermessen auch ohne vollständige Erfüllung der Nominierungs- und Normanforderungen nominieren.
- (6) Der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor können Athleten unter Vorbehalt nominieren und einen Wettkampf oder eine Trainingseinheit unter Beaufsichtigung des disziplinarverantwortlichen DLV-Bundestrainers im unmittelbaren Vorfeld der jeweiligen internationalen Meisterschaft zum Formaufbau bzw. zur Formüberprüfung bestimmen. Es muss zum Zeitpunkt der unter Vorbehalt erfolgten Nominierung ein zu erbringender Leistungsnachweis (Disziplin, Leistung, Termin) durch den zuständigen DLV-Cheftrainer in Abstimmung mit dem disziplinarverantwortlichen DLV-Bundestrainer definiert werden. Sollte dabei der Athlet den Leistungsnachweis nicht erbringen, kann die unter Vorbehalt erfolgte Nominierung durch den Sportdirektor widerrufen werden.

### **2.3 Nominierung des Trainer- und Betreuerteams**

- (1) Die Nominierung des Trainer- und Betreuerteams erfolgt auf entsprechende Weise durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor, wie die Athletennominierung (Ziffer 2.2 der Nominierungsrichtlinien). Der Nominierungsvorschlag für das Betreuerteam richtet sich nach den Rahmenvorgaben der IAAF/EA sowie den Erfordernissen und Möglichkeiten des DLV.
- (2) Es werden ausschließlich solche Trainer und Betreuer nominiert, die dem Voraussetzungsprofil des DLV für Trainer, Ärzte, Physiotherapeuten und Psychologen entsprechen und bei denen erwartet werden kann, dass sie
  - a. der Betreuungsaufgabe am ergebnisträchtigsten gerecht werden können,
  - b. besonders mannschaftsdienlich wirksam werden,
  - c. sich loyal zum DLV verhalten,
  - d. flexibel einsetzbar sind,
  - e. die aktuelle Ehren- und Verpflichtungserklärung des DLV unterzeichnet haben.
- (3) Persönliche Trainer von leistungsstarken Athleten (vorrangig Medailienaspiranten auf der Basis der Ergebnisse der Olympischen Spiele 2012 oder der Weltbestenlistenplatzierungen/Europäische Bestenlistenplatzierungen 2012/2013) können unter den gleichen Voraussetzungen ebenfalls zur Nominierung vorgeschlagen werden, wobei sie dann gleichermaßen als DLV-Mannschaftstrainer im gesamten Zeitraum des jeweiligen internationalen Wettkampfes tätig werden.
- (4) Nominierte DLV-Mannschaftsbetreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.

### **3. Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23**

#### **3.1 Weltmeisterschaften, 10.-18. August 2013, Moskau/RUS**

##### **3.1.1 Teilnehmer**

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen [Ziffer 3.1.9 / 1. DLV-WM-A-Norm und 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung)] erfüllt werden sowie jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen) nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter 1. DLV-WM-A-Norm und erfüllter 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung) als Ersatz gemeldet werden.

##### **3.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen**

Die Nominierung erfolgt, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.1.9) erfüllt werden, unter Berücksichtigung der Rangfolge der Nominierungswettkämpfe (Ziffer 3.1.8) wie folgt:

(1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.1.9 festgelegten 1.DLV-WM-A-Norm und der 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.9).

(2) Voraussetzung für die Nominierung ist außerdem die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 06./07.07.2013 in Ulm und falls qualifiziert und nominiert, an der Team-Europameisterschaft (22./23.06.2013, Gateshead), jeweils in der Disziplingruppe (außer Mehrkampf, Marathon, Gehen, Langstrecke), in welcher die Nominierung zu den Weltmeisterschaften erfolgen soll.

Athleten, die für die U23 Europameisterschaften vom 11.-14.07.2013 in Tampere nominiert sind, können von der Verpflichtung der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften (06./07.2013, Ulm) entbunden werden. Dies bedarf der Zustimmung des Sportdirektors und des DLV-Cheftrainers.

(3) In der Disziplin Marathon (Männer/Frauen) kann die Nominierung zusätzlich auch bei Erfüllung der in Tabelle unter Ziffer 3.1.9. festgelegten DLV-WM-B-Norm erfolgen.

(4) Vorrang haben die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften von Ulm (06./07.07.2013) bei einmaliger Erfüllung der 1. DLV-A-WM-Norm und der 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Meisterschaften.

(5) Am 08.07.2013 erfolgt nach der Deutschen Meisterschaft in Ulm in der Nominierungssitzung des BA-L die Nominierung aller Athleten, die bis zu diesem Zeitpunkt die 1. DLV-WM-A-Norm und die 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung) einmalig erfüllt haben, mit Ausnahme der Disziplinen, in denen Athleten bei den U23 Europameisterschaften vom 11.-14.07.2013 in Tampere starten und die gemäß 3.1.2 (2) von der Startverpflichtung an den Deutschen Meisterschaften der Männer/Frauen am 06./07.07.2013 in Ulm durch den Sportdirektor und den DLV-Cheftrainer entbunden worden sind. In diesen Disziplinen erfolgt die Nominierung am 15.07.2013 unter Wegfall des in Ziffer 3.1.2 (4) benannten Vorranges des Deutschen Meisters oder der Deutschen Meisterin.

(6) Die Nominierung für weitere dann noch freie Startplätze für die Weltmeisterschaften in Moskau erfolgt am 29.07.2013. Voraussetzung ist die einmalige Erfüllung der 1.DLV-WM-A-Norm und der 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung). Sie erfolgt durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor gem. Ziffer 2.2 (3) der Nominierungsrichtlinien.

(7) Alle Nominierten müssen im Zeitraum vom 20.07.-04.08.2013 einen Wettkampf (Ausnahme: Marathon, Gehen, Langstrecke und Hindernis) in ihrer Disziplingruppe bestreiten. Bei Nichteinhaltung kann der Sportdirektor die Nominierung widerrufen.

##### **3.1.3 Nominierung der Staffeln**

(1) Es werden diejenigen Staffeln nominiert, die im Zeitraum 01.04.2013-07.07.2013 die in der Tabelle unter Ziffer 3.1.9 aufgeführte 1.DLV-WM-A-Norm erfüllt haben.

(2) Zusätzlich ist in den Kurz sprintstaffeln von jeweils zwei Athleten (Männer/Frauen) die 2. DLV-WM-Norm (Stabilitätsleistung) über 100m oder 200m und in den Langsprintstaffeln von jeweils zwei Athleten (Männer/Frauen) über 400m oder 400m Hürden im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.7) zu erfüllen.

(3) Der namentliche Vorschlag der Staffelläufer erfolgt im Ermessen des disziplinerantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer unter Berücksichtigung, der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 08.07.2013.

(4) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Einladung der Nationalstaffeln des DLV durch die IAAF zu den Weltmeisterschaften beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Vorschlag zur Nominierung.

(5) Einzelstarter über 200m, 400m, 800m und 400m Hürden werden nur nominiert, wenn durch deren Mehrfachstart die Chancen für einen möglichen Staffelerfolg (Prognose der Endkampfchance) nicht beeinträchtigt werden.

(6) Die Teilnahme an den durch den jeweils disziplinerantwortlichen DLV-Bundestrainer bis zum 31.12.2012 definierten zentralen Staffellaßnahmen ist Voraussetzung für die Nominierung.

- 4 x 100m Männer: 17.07.-27.07.2013 in Kienbaum
- 4 x 100m Frauen: 21.07.-27.07.2013 in Kienbaum
- 4 x 400m Männer: 20.07.-28.07.2013 in Laatsch
- 4 x 400m Frauen: 20.07.-30.07.2013 in Laatsch

#### 3.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.1.9 festgelegten 1. DLV-A-WM-Norm bis zum 16.06.2013.

Aus dem Nominierungswettkampf in Ratingen am 15./16.06.2013 werden die jeweils zwei punktbesten deutschen Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer nominiert, sofern sie eine Mindestpunktzahl von 6.300 im Siebenkampf bzw. 8.300 im Zehnkampf erreicht haben.

Haben weitere Athleten die 1. DLV-WM-A-Norm in den Nominierungswettkämpfen, in Ulm (22./23.05.2013), in Götzis (25./26.05.2013) oder in Ratingen (15./16.06.2013) erreicht, werden die Aktiven mit dem jeweils besten Ergebnis in diesen Wettkämpfen nominiert.

Bei weiteren freien Startplätzen und der Erfüllung der 1. DLV-WM-A-Norm im Jahr 2012, kann die Nominierung auf der Basis eines im Zeitraum vom 20.07.-04.08.2013 zu erbringenden Leistungsnachweises (Wettbewerb, Leistung, Termin), der vom Leitenden Bundestrainer Mehrkampf in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer bis zum 15.06.2013 zu definieren ist, erfolgen.

#### 3.1.5 Nominierung im Marathonlauf und 50km Gehen

Im Marathonlauf und in den Gehwettbewerben erfolgt die Nominierung bei Erreichen einer Platzierung Platz 1-14 im Marathon, 50km/20km Gehen bei den Olympischen Spielen vom 03.-12.08. 2012 in London (GBR) bei erreichter IAAF-A-Meldernorm im Qualifikationszeitraum (Ziffer 3.1.7).

Haben weitere Athleten die 1. DLV-WM-A-Norm im Qualifikationszeitraum (Ziffer 3.1.7) erfüllt, werden sie anhand der erzielten Bestleistungen nominiert.

Wurde im Marathonlauf oder im 50km Gehen die 1.DLV-WM-A-Norm (Ziffer 3.1.9) im Jahr 2012 erfüllt, muss 2013 ein bis zum 31.12.2012 durch den Leitenden Bundestrainer Lauf/Gehen einheitlich definierter, äquivalenter Leistungsnachweis jeweils für Marathon bzw. 50km Gehen erbracht werden.

- Marathon Frauen: internationaler oder nationaler Halbmarathon (vermessen nach AIMS) in 1:14:00 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-30.04.2013
- Marathon Männer: internationaler oder nationaler Halbmarathon (vermessen nach AIMS) in 1:04:00 Stunden im Nachweiszeitraum 01.03.-30.04.2013
- Gehen 50 Km Männer: 20 km in 1:25:00 Stunden oder 25 km in 1:55:00 Stunden im Nachweiszeitraum vom 01.04.-18.07.2013.

Bei weiteren freien Startplätzen können im Marathonlauf bis zu zwei Athleten bei Erfüllung der DLV-WM-B-Norm (Ziffer 3.1.9) nominiert werden.

Rangfolge für den Nominierungsvorschlag

- (1) Platz 1-14 (Gehen/ Marathon) bei den Olympischen Spielen vom 03.-12.08.2012 in London
- (2) Erbringung der 1.DLV-WM-A-Norm im Qualifikationszeitraum (Ziffer 3.1.9)
- (3) Erbringung der DLV-WM-B-Norm im Qualifikationszeitraum (Ziffer 3.1.9)

**3.1.6** Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.1.2 bis 3.1.5 nicht erfüllt werden, entscheiden im Einzelfall und nach freiem Ermessen der Vizepräsident Leistungssport und der Sportdirektor des DLV am 29.07.2013.

**3.1.7** Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04.2013 bis 29.07.2013

Norm-Leistungen, die bei der EA-Winterwurf-Challenge (16./17.03.2013) erbracht wurden, werden anerkannt.

Besonderheiten (abweichende Qualifikationszeiträume)

01.04.2012	bis	30.04.2013	Marathon
01.08.2012	bis	02.06.2013	50km Gehen
01.03.2013	bis	02.06.2013	20km Gehen
01.04.2013	bis	09.06.2013	10.000m
01.05.2012	bis	16.06.2013	Mehrkampf

**3.1.8** Rangfolge der Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. Deutsche Meisterschaften, 06./07.07.2013 in Ulm
2. TEAM-EM, 22./23.06.2013 in Gateshead/GBR.
3. Alle DL-, IAAF- und EA-Meetings, sowie offizielle nationale Ausscheidungen und Meisterschaften aller IAAF-Mitgliedsverbände.
4. Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindesten drei A-/B-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind. Dabei werden die Veranstaltungen der German Meetings mit Vorrang berücksichtigt.
5. Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.
6. Leistungen, die bei den ADH-Meisterschaften am 25./26.05.2013 in Darmstadt erzielt werden.



3.1.9 *Normanforderungen (DLV-WM-Norm) für die Weltmeisterschaften 2013 / Moskau/RUS*

<b>Männer</b>	<b>IAAF-A-Norm</b>	<b>1.DLV-WM-A-Norm</b>	<b>2.DLV-WM - Norm</b>	<b>DLV-WM-B-Norm</b>
100m	10,15 s	10,15 s	10,25 s	-
200m	20,52 s	20,50 s	20,62 s	-
400m	45,28s	45,28 s	45,85 s	-
800m	1:45,30 min	1:45,30 min	1:46,45 min	-
1500m	3:35,00 min	3.35,00 min	-	-
5000m	13:15,00 min	13:15,00 min	-	-
10000m	27:40,00 min	27:40,00 min	-	-
Marathon	2:17:00 h	2:12:45 h	-	2:14:00 h
3000m Hindern.	8:26,00 min	8:23,00 min	-	-
110m Hürden	13,40 s	13,40 s	13,58 s	-
400m Hürden	49,40 s	49,40 s	49,85 s	-
Hochsprung	2,31 m	2,31m	2,26 m	-
Stabhochsprung	5,70 m	5,70 m	5,60 m	-
Weitsprung	8,25 m	8,25 m	8,00 m	-
Dreisprung	17,20 m	17,20 m	16,85 m	-
Kugelstoß	20,60 m	20,60 m	20,00 m	-
Diskuswurf	66,00 m	66,00 m	63,50 m	-
Hammerwurf	79,00 m	79,00 m	76,00 m	-
Speerwurf	83,50 m	83,50 m	80,00 m	-
Zehnkampf	8.200 Pkt.	8.200 Pkt.	-	-
20 km Gehen	1:24:00 h	1:21:45 h	-	-
50 km Gehen	4:02:00 h	3:53:00 h	-	-
4x100m	39,20 s	38,80 s	-	-
4x400m	3:05,00 min	3:04,00 min	-	-

<b>Frauen</b>	<b>IAAF-A-Norm</b>	<b>1.DLV-WM-A-Norm</b>	<b>2.DLV-WM-Norm</b>	<b>DLV-B-WM-Norm</b>
100m	11,28 s	11,25 s	11,35 s	-
200m	23,05 s	22,95 s	23,05 s	-
400m	51,55 s	51,55 s	52,10 s	-
800m	2:00,00 min	1:59,75 min	2:00,75 min	-
1500m	4:05,50 min	4:05,50 min	-	-
5000m	15:18,00 min	15:18,00 min	-	-
10000m	31:45,00 min	31:45,00 min	-	-
Marathon	2:43:00 h	2:29:00 h	-	2:30:30 h
3000m Hindern.	9:43,00 min	9:40,00 min	-	-
100m Hürden	12,94 s	12,94 s	13,04 s	-
400m Hürden	55,40 s	55,40 s	56,20 s	-
Hochsprung	1,95 m	1,95 m	1,91 m	-
Stabhochsprung	4,60 m	4,60 m	4,45 m	-
Weitsprung	6,75 m	6,75 m	6,60 m	-
Dreisprung	14,40 m	14,40 m	14,00 m	-
Kugelstoß	18,30 m	18,50 m	18,00 m	-
Diskuswurf	62,00 m	62,00 m	60,00 m	-
Hammerwurf	72,00 m	72,00 m	69,50 m	-
Speerwurf	62,00 m	62,00 m	59,50 m	-
Siebenkampf	6.100 Pkt.	6.150 Pkt.	-	-
20 km Gehen	1:36:00 h	1:31:15 h	-	-
4x100m	44,00 s	43,45 s	-	-
4x400m	3:33,00 min	3:28,50 s	-	-

### 3.1.10 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der IAAF sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L des DLV bei der Nominierung.

TEAM-Europameisterschaft (TEAM-EM), 22./23.06.2013, Gateshead/GBR

### 3.2.1 Teilnehmer

Es startet ein Athlet pro Einzeldisziplin sowie jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen).

### 3.2.2 Disziplinen

1. Tag	Männer:	100m, 400m, 1500m, 5000m, 400m H., 4x100m Hoch, Weit, Kugel, Hammer,
	Frauen:	100m, 800m, 400m, 3000m, 400m H., 3000m H., 4x100m Stabhoch, Drei, Diskus, Speer,
2. Tag:	Männer:	200m, 800m, 3000m, 110m H., 3000m H., 4x400m, Stabhoch, Drei, Diskus, Speer
	Frauen:	200m, 1500m, 5000m, 100m H., 4x400m Hoch, Weit, Kugel, Hammer

### 3.2.3 Teilnehmende Nationen

BLR, FRA, **GER**, GBR, GRE, ITA, NOR, POL, RUS, ESP, UKR, TUR

### 3.2.4 Nominierung

Alle Athleten die zum Zeitpunkt der Nominierung die bestmögliche Platzierung bei der TEAM-Europameisterschaften am 22./23.06.2013 in Gateshead erwarten lassen werden nominiert und sind zur Teilnahme verpflichtet. Basis der Nominierung bilden die Wettkampfergebnisse (bestenlistenfähige<sup>2</sup> Leistungen) der unter Ziffer 3.1.8 (3-6) benannten Nominierungswettkämpfe im Zeitraum vom 01.04.-09.06.2013.

### 3.2.5 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierung

01.04.-09.06.2013  
01.04.-10.06.2013 (Mittelstrecken)

### 3.2.6 Nominierungstermin

10.06.2013

## 3.3 **Hallen-Europameisterschaften, 28.02.-03.03.2013, Göteborg/SWE**

### 3.3.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (DLV-HEM-Norm/Ziffer 3.3.5) erfüllt werden sowie jeweils eine Staffel (Männer/Frauen) nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung (Ziffer 3.3.5) als Ersatz gemeldet werden.

### 3.3.2 Nominierung

Die Nominierung in den Einzeldisziplinen erfolgt, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.3.5 / DLV-HEM-Norm) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.3) erfüllt werden wie folgt:

(1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.3.5 festgelegten DLV-HEM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.3)

(2) Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften am 23./24.02.2013 in Dortmund.

(3) Vorrang haben die Deutschen Meister der Deutschen Hallenmeisterschaften von Dortmund (23./24.02.2013) bei einmaliger Erfüllung der DLV-HEM-Norm (Ziffer 3.3.5) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Hallenmeisterschaften.

(4) Wenn weitere Athleten die Normanforderungen in der Tabelle unter Ziffer 3.3.5 erfüllt haben, erfolgt die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor gem. Ziffer 2.2 (3) der Nominierungsrichtlinien.

(5) Die Nominierung in den Staffeln erfolgt in Verbindung mit einem gesonderten Einladungsverfahren der EAA. (Einladung der fünf besten 4x400m-Staffeln M/F gemäß EBL 2012 plus Schweden als Gastgeber).

(6) Die Nominierung im Mehrkampf erfolgt in Verbindung mit einem gesonderten Einladungsverfahren der EAA [Einladung der neun Besten (oder zehn, wenn darunter kein Athlet des gastgebenden Landes ist) aus 2012 plus die fünf Besten der Halle 2013 (nur 2 pro Nation)].

3.3.3 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.2013-24.02.2013

3.3.4 Nominierungstermin

24.02.2013

3.3.5 Normanforderungen (DLV-HEM-Norm) für die Hallen-Europameisterschaft 2013

Männer/Disziplin	DLV-HEM-Norm	Frauen/Disziplin	DLV-HEM-Norm
60m	6,66	60m	7,28
400m	46,90	400m	53,00
800m	1:47,80	800m	2:03,00
1500m	3:41,00	1500m	4:11,50
3000m	7:54,50	3000m	9:01,00
60m H	7,68	60m H	8,08
4x400m	*)	4x400m	*)
Hoch	2,26	Hoch	1,92
Stabhoch	5,65	Stab	4,45
Weit	7,95	Weit	6,55
Drei	16,55	Drei	14,00
Kugel	19,70	Kugel	17,60
7-Kampf	*)	5-Kampf	*)

3.3.6 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der European Athletics sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

### **3.4 Europameisterschaften U23, 11.-14.07.2013, Tampere/FIN**

#### **3.4.1 Teilnehmer**

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 3.4.8) erfüllt werden sowie jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen) nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung (Ziffer 3.4.8) als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind die Jahrgänge 1991-1993.

Die Teilnahme an der U23 Europameisterschaft vom 11.-14.07.2013 in Tampere schließt eine Teilnahme an der Universiade (Ziffer 8.1), 06.-17.07.2013, in Kazan, aus.

#### **3.4.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen**

Die Nominierung erfolgt, wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.4.8) erfüllt werden, unter Berücksichtigung der Rangfolge der Nominierungswettkämpfe (Ziffer 3.4.6) wie folgt:

(1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.4.8 festgelegten Normanforderungen im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.5).

(2) Athleten, die sich für die Team-EM (Ziffer 3.3) qualifiziert sowie die DLV-EM-U23-Norm (Ziffer 3.4.8) erfüllt haben, sind vorrangig für die EM U23 Europameisterschaften nominiert.

(3) Wenn weitere Athleten die Normanforderungen (Ziffer 3.4.8) erfüllt haben, erfolgt die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor gem. Ziffer 2.2 (3) der Nominierungsrichtlinien.

(4) Bei freien Startplätzen kann der Sportdirektor im Einzelfall und nach freiem Ermessen Nominierungen für Einzeldisziplinen auf der Basis der bereinigten europäischen Bestenliste, Platz 1-12, (Stand: 30.06.2013) aussprechen.

#### **3.4.3 Nominierung der Staffeln**

Die Nominierung erfolgt in den Kurzsprintstaffeln (4x100m Männer/Frauen), wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.4.8) erfüllt werden.

Der namentliche Vorschlag der Staffelläufer erfolgt im Ermessen des disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem DLV-Cheftrainer unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 25.06.2013.

In den Langsprintstaffeln (4x400m) erfolgt die Nominierung wenn die Normanforderungen (Ziffer 3.4.8) erfüllt sind oder 2 Athleten die Normanforderung (400m) erfüllt haben oder Addition der vier besten Leistungen von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.5) der Normanforderung (4x400m) in Ziffer 3.4.8 entspricht.

Einzelstarter über 200m, 400m, 800m und 400m Hürden werden nur nominiert, wenn durch deren Mehrfachstart die Chancen für einen möglichen Staffelerfolg (Prognose der Medaillenchance) nicht beeinträchtigt werden.

#### 3.4.4 Nominierung im Mehrkampf

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.4.8 festgelegten DLV-EM U23-Norm bis zum 16.06.2013. Aus den Nominierungswettkämpfen in Ulm (22./23.05.2013), in Götzis (25./26.05.2013) in Bernhausen (08./09.06.2013) oder in Ratingen am (15./16.06.2013) werden die punktbesten deutschen Siebenkämpferinnen und die punktbesten deutschen Zehnkämpfer bei erfüllter DLV-EM-U23-Norm (Ziffer 3.4.8) nominiert.

#### 3.4.5 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04.2013 bis 24.06.2013

Norm-Leistungen, die bei der EA-Winterwurf-Challenge (16./17.03.2013) erbracht wurden, werden anerkannt.

##### Besonderheiten (abweichende Qualifikationszeiträume)

01.03.2013	bis	31.05.2013	20km Gehen
01.04.2013	bis	09.06.2013	10.000m
22.05.2013	bis	16.06.2013	Mehrkampf

#### 3.4.6 Rangfolge der Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. Deutsche Junioren-Meisterschaften, 15./16.06.2013 in Göttingen;  
Deutschen Meisterschaften über 10.000m (04.05.2013, Bremen) und im Gehen (28.04.2013, Naumburg)  
Europacup Gehen am 19.05.2013, Dudince/SKV
2. Alle weiteren unter Ziffer 3.1.8 benannten Wettkämpfe (2-6)

#### 3.4.7 Nominierungstermin

25.06.2013

3.4.8 Normanforderungen (DLV-EM-U23-Norm) für die U23 Europameisterschaften

<b>Männer</b>	<b>Disziplinen</b>	<b>Frauen</b>
10,42	100 m	11,58
20,95	200 m	23,55
39,80	4 x 100 m	44,50
13,85	110 / 100m Hü	13,40
46,60	400 m	53,30
3:06,00	4 x 400 m	3:34,00
51,00	400 m Hü	58,00
1:47,80	800 m	2:04,00
3:42,00	1.500 m	4:16,00
14:04,00	5.000 m	16:20,00
29:38,00	10.000 m	34:45,00
8:46,00	3.000 Hindernis	10:06,00
1:26:00	20 km Gehen	1:38:30
2,21	Hoch	1,86
7,80	Weit	6,45
16,15	Drei	13,55
5,40	Stabhoch	4,25
18,40	Kugel	16,30
58,50	Diskus	53,50
70,00	Hammer	64,00
76,00	Speer	54,00
7.600	Zehn-/Siebenkampf	5.750

3.4.9 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der European Athletics sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

#### **4. EA-Cups**

##### **4.1 EA-Winterwurf-Cup, 16./17.03.2013, Castellon/ESP**

###### 4.1.1 Teilnehmer

Es können bei den Männern/Frauen bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin und bei den Junioren (U23) ein Athlet pro Einzeldisziplin starten. Es kann zusätzlich jeweils ein weiterer Athlet gemeldet werden.

###### 4.1.2 Nominierung

Die Nominierung erfolgt auf der Grundlage der Europäischen Bestenlistenplatzierungen<sup>\*\*</sup>, erbrachter Wettkampfergebnisse im Zeitraum vom 01.01.2013-24.02.2013 unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse des Wettkampfes am 18.02.2013 (Diskus-, Speer-, Hammerwerfen) im Bundesleistungszentrum Kienbaum und der Deutschen Hallenmeisterschaften (Kugelstoßen) am 23./24.02.2013 in Dortmund.

###### \*\* Platzierungen Europäische Bestenliste

###### b. Männer/Frauen:

Europäische Bestenliste 2012, Platz 1-25 in der jeweiligen Disziplin; Europäische Hallenbestenliste Platz 1-20 im Kugelstoßen; (Stand 24.02.2013)

###### c. Junioren/Juniorinnen U23:

Europäische Bestenliste 2012, Platz 1-15 in der jeweiligen Disziplin; Europäische Hallenbestenliste Platz 1-10 im Kugelstoßen; (Stand 24.02.2013)

###### Rangfolge der Nominierung

(1) Der Erst- und Zweitplatzierte (Männer/Frauen) im Nominierungswettkampf am 18.02.2013 in Kienbaum (Diskus, Speer, Hammer) sowie bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 23./24.02.2013 in Dortmund (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung<sup>\*\*</sup>; der Erstplatzierte U23-Athlet (männlich/weiblich) im Nominierungswettkampf am 18.02.2013 in Kienbaum (Diskus-,Speer-Hammerwerfen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung<sup>\*\*</sup> sowie der jeweils bestplatzierte U23 Athlet (männlich/weiblich) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 23./24.02.2013 in Dortmund (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung<sup>\*\*</sup>.

(2) Die Wettkampfergebnisse im Zeitraum 01.01.2013-18.02.2013 bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung<sup>\*\*</sup>

(3) Europäische Bestenlistenplatzierung<sup>\*\*</sup>

###### 4.1.3 Disziplinen

Männer/Frauen/U23: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

###### 4.1.4 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.2013-24.02.2013

###### 4.1.5 Nominierungstermin

25.02.2013



**4.2. EA-10.000m-Cup, 08.06.2013, Pravets/BUL**

**4.2.1 Nominierung und Teilnahmebedingungen**

Eine Nominierung kann erfolgen, wenn die [ (Richtwerte Männer: 28:30,00; U23: 29:00,00);(Frauen: 32:00,00, U23: 33:00,00)] erfüllt werden und eine bis zum 31.12.2012 vorgelegte individuelle Saisonplanung in Abstimmung mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitendem Bundestrainer Lauf/Gehen vorliegt.

**4.2.2 Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

01.04.2013-04.05.2013

**4.2.3 Nominierungstermin**

05.05.2013

**4.3 Europacup Gehen, 19.05.2013, Dudince/SVK**

**4.3.1 Disziplinen, Anzahl der Teilnehmer und Wertung**

Männer:	20km und 50km, jeweils bis vier, in der Wertung drei Teilnehmer, gemeinsame Cupwertung für 20km und 50km
Frauen:	20km, bis vier, in der Wertung drei Teilnehmerinnen
Junioren (U20):	10km, bis drei, in der Wertung zwei Teilnehmer
Juniorinnen (U20):	10km, bis drei, in der Wertung zwei Teilnehmerinnen

**4.3.2 Nominierung**

Alle Athleten die zum Zeitpunkt der Nominierung die bestmögliche Platzierung beim Europacup-Gehen am 19.05.2013 in Dudince erwarten lassen werden nominiert. Basis der Nominierung bilden die Wettkampfergebnisse (bestenlistenfähige<sup>2</sup> Leistungen) im Zeitraum vom 01.03.-01.05.2013.

**4.3.3 Nominierungstermin**

02.05.2013

## **5. Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen**

### **5.1 Europameisterschaften Cross, 08.12.2013, Belgrad/SRB**

#### 5.1.1 Teilnehmer und Teamwertung

Männer, Frauen, U23 (Jg. 1991 – 1993), U20 (Jg. 1994 - 1997)

Für alle Wettbewerbe können bis zu sechs Teilnehmer gemeldet werden - die besten vier Teilnehmer kommen in die Teamwertung.

Grundsätzlich will der DLV leistungsstarke Mannschaften bei der U23 (Jg. 1991- 1993) und bei der U20 (Jg. 1994- 1997) entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-6 bei der U23-/U20- Teamwertung. Bei den Männern und Frauen beabsichtigt der DLV die Entsendung der leistungsstärksten Athleten.

#### 5.1.2 Nominierung

Für die Nominierung werden die Ergebnisse nationaler und internationaler Cross-Läufe berücksichtigt.

##### 5.1.2.1 Qualifikationsmodus U20 und U23

Eine Voraussetzung für die Nominierung von Mannschaften in den Altersbereichen U20 und U23 sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten, aus den Wettkämpfen in Darmstadt und Pforzheim, verbunden mit der sportfachlich begründeten Prognose einer Platzierung der Mannschaft unter den besten sechs europäischen Nationen bei den Europameisterschaften im Cross am 08.12.2013 in Belgrad.

Die Ausscheidungsläufe für die Altersbereiche der U20 und U23 erfolgen in Darmstadt (24.11.2013) und Pforzheim (09.11.2013).

Um die Teilnahme der leistungsstärksten Athleten an der Cross-Europameisterschaft in Belgrad zu sichern, kann der Nominierungsvorschlag des Leitenden DLV-Bundestrainers Lauf/Gehen auf der Basis nachfolgender Platzierungen (deutsche Wertung) bei den Ausscheidungsläufen in Pforzheim und Darmstadt erfolgen:

Darmstadt (24.11.2013): Platz 1-4

Pforzheim (09.11.2013): Platz 1-2 und eine Platzierung von 1-8 im Cross-Wettkampf Darmstadt

Eine Mannschaft setzt sich aus maximal 6 Athleten zusammen.

Sofern die im Wettkampf in Pforzheim auf Platz 1-2 platzierten Athleten im Wettkampf in Darmstadt keine Platzierung unter den ersten acht Plätzen erzielen, kann der Leitende DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen den 5.- und 6.-Platzierten aus dem Wettkampf in Darmstadt zur Nominierung vorschlagen.

##### 5.1.2.2 Qualifikationsmodus Frauen und Männer

Der DLV beabsichtigt, die im Nominierungszeitraum (01.11.-24.11.2013) leistungsstärksten Männer und Frauen zu entsenden.

Voraussetzung für die Nominierung in den Frauen- und Männerwettbewerben ist die Teilnahme an internationalen Wettbewerben im Ausland.

Es gilt folgender Modus:

(1) Der Nominierungsvorschlag des Leitenden DLV-Bundestrainers Lauf/Gehen kann für die leistungsstärksten Athleten auf der Grundlage einer Platzierung von 1-10, bei einer adäquaten internationalen Konkurrenzsituation, bei einem internationalen Cross-Lauf im Ausland im Zeitraum vom 01.11.-24.11.2013 erfolgen. Als Grundlage für den Nominierungsvorschlag wird die europäische Wertung herangezogen.

(2) Weitere freie Startplätze können im Ergebnis des weltweit besuchten Team-Ekiden- Marathons vergeben werden.

Der Leitende DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen kann die leistungsstärksten Athleten zur Nominierung vorschlagen, die eine Platzierung von 1-12 auf einer Einzelstrecke (Frauen: 5-5-7,2km; Männer: 5-10-10km) des Team-Ekiden-Marathons, bei einer adäquaten internationale Konkurrenzsituation, am 23.11.2013 in Chiba (Japan) erreichen. Als Grundlage für den Nominierungsvorschlag kommen die Platzierungen im Weltmaßstab auf den Einzelstrecken zur Anwendung.

(3) Sollten mindestens jeweils vier Athleten (Männer/Frauen) die Nominierungs-anforderungen in Ziffer 5.1.2.2 (1), (2) erfüllen, kann jeweils eine Mannschaft (Männer/Frauen) zur Nominierung vorgeschlagen werden. Als Maßstab einer Mannschaftsnominierung gilt eine realistische Chance auf eine Platzierung unter den drei besten europäischen Nationen bei den Europameisterschaften im Cross in Belgrad.

### 5.1.3 Nominierungstermin

25.11.2013

## 6. Internationale Meisterschaften der U20/18

### 6.1 Junioren-Europameisterschaften U 20, 18.-21.07.2013, Rieti/ITA

#### 6.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 6.1.10) erfüllt werden sowie jeweils zwei Staffeln (männlich/weiblich) nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.10) als Ersatz gemeldet werden.

Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 1994-1997.

#### 6.1.2 Nominierung

Die Nominierung erfolgt, wenn die Normanforderungen (Ziffer 6.1.10) erfüllt werden unter Berücksichtigung der Rangfolge der Nominierungswettkämpfe (Ziffer 6.1.9) wie folgt:

(1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.10 erfüllten Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.7).

(2) Voraussetzung für die Nominierung ist außerdem die Teilnahme an der Junioren-Gala am 29./30.06.2013 in Mannheim [außer: (Männer: 5.000m, 10.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Zehnkampf); (Frauen: 3.000m, 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Siebenkampf)] sowie die Teilnahme an einem der unter Ziffer 6.1.9 (3) benannten Nominierungswettkämpfe in der die Nominierung zu den Junioren-Europameisterschaften erfolgen soll.

(3) Vorrang haben der erst- und zweitplatzierte Athlet der Junioren-Gala in Mannheim (29./30.06.2013) bei einmalig erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.10) in diesem Nominierungswettkampf.

(4) Wenn weitere Athleten die Normanforderungen in der Tabelle unter Ziffer 6.1.10 erfüllt haben, erfolgt die Nominierung durch den Vizepräsidenten Leistungssport und den Sportdirektor gem. Ziffer 2.2 (3) der Nominierungsrichtlinien.

(5) Bei weiteren freien Startplätzen kann der Sportdirektor im Einzelfall und nach freiem Ermessen Nominierungen für Einzeldisziplinen auf der Basis der bereinigten europäischen Bestenliste, Platz 1-12, (Stand: 30.06.2013) aussprechen.

(6) Über 110m Hürden werden ausschließlich die Athleten zur Junioren-Gala nach Mannheim (29./30.06.2013) eingeladen die einmalig über die Männerhürde (1,06m) eine bestenlistenfähige<sup>2</sup> Leistung ( $\leq 14,70s$ ) über 110m Hürden im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.7) erbracht haben.

(7) Ein Start bei der U20 Europameisterschaft (18.-21.07.2013) in Rieti schließt grundsätzlich einen Start bei den U18 Weltmeisterschaften (10.-14.07.2013) in Donetsk aus.

#### 6.1.3 Nominierung der Staffeln

4x100m: jeweils zwei Einzelnormen über 100m oder 200m (Ziffer 6.1.10) oder 45,70 s (Frauen) bzw. 40,75 (Männer) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.7).

4x400m: jeweils zwei Einzelnormen über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.7) oder 3:40,00 (Frauen) bzw. 3:10,00 (Männer) in der Addition der vier besten Zeiten von vier verschiedenen Athleten.

6.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.10 festgelegten Normanforderung bis zum 09.06.2013. Aus den Nominierungswettkämpfen am 17./18.05.2013 in Kreuztal oder am 08./09.06.2013 in Bernhausen werden die Athleten mit dem jeweils besten Ergebnis in diesen Wettkämpfen nominiert.

6.1.5 Nominierung im Gehen

Voraussetzung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 28.04.2013 in Naumburg im Gehen oder am Europacup am 19.05.2013 in Dudince.

Die Nominierung der Athleten erfolgt bei erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.10) anhand der erzielten besten Leistungen bei diesen beiden und weiteren Nominierungswettkämpfen [Ziffer 6.1.9 (4)]

6.1.6 Nominierung im 3.000 Meter Hindernislaufen

Voraussetzung ist die Teilnahme an den Deutschen Juniorenmeisterschaften am 15./16.06.2013 in Göttingen oder beim Meeting am 08.06.2013 in Regensburg.

Die Nominierung der Athleten erfolgt bei erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.1.10) anhand der erzielten besten Leistungen bei diesen beiden und weiteren Nominierungswettkämpfen [Ziffer 6.1.9 (4)]

6.1.7. Zeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04. bis 30.06.2013

6.1.8. Nominierungstermin

01.07.2013

Besonderheiten (abweichende Qualifikationszeiträume)

01.04.2013	bis	23.06.2013	10000m Gehen
01.04.2013	bis	23.06.2013	10.000m Männer/ 5.000m Frauen
11.05.2013	bis	09.06.2013	Mehrkampf

6.1.9 Rangfolge der Nominierungswettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen

1. Junioren Gala, Mannheim, 29./30.06.2013 [siehe Ziffer 6.1.2 (2)]
2. Ergebnisse von Deutschen Meisterschaften
3. Die Nominierungswettkämpfe die auf Vorschlag der DLV-Disziplintrainer/ DLV-Bundestrainer zum 31.03.2013 durch den Sportdirektor bestätigt und benannt werden.
4. Weitere Wettkämpfe wie DL, IAAF- und EA-Meetings sowie die Veranstaltungen der German Meetings und LV-Meisterschaften.

6.1.10 Normanforderungen (DLV-JEM-Norm) für die U20 Junioren-Europameisterschaften 2013

Junioren	Disziplinen	Juniorinnen
10,60	100 m	11,80
21,30	200 m	23,90
40,75 *)	4 x 100 m	45,70*)
13,85 **)	110 / 100m Hü	13,80
47,30	400 m	54,40
3:10,00 *)	4 x 400 m	3:40,00 *)
52,00	400 m Hü	59,75
1:50,50	800 m	2:06,50
3:48,50	1500 m	4:24,00
-----	3000 m	9:30,00
14:22,50	5000 m	16:37,50
30:30,00	10000 m	-----
9:02,00	3000 m Hindernis	10:35,00
42:30,00	10000 m Gehen	48:00,00
2,15	Hoch	1,81
7,55	Weit	6,20
15,60	Drei	13,10
5,10	Stabhoch	4,05
18,50	Kugel	15,00
56,00	Diskus	50,00
70,00	Hammer	58,50
68,50	Speer	51,00
7.200	Zehn-/Siebenkampf	5.400
*) siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.3		
**) siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.2 (6)		

6.1.11 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der European Athletics sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.

## **6.2. Weltmeisterschaften U18, 10.-14.07.2013, Donetsk/UKR**

### **6.2.1 Teilnehmer**

Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 1996 und 1997;

Einmalige Erfüllung des DLV-Richtwertes (Ziffer 6.2.4)

Pro Disziplin können maximal zwei Athleten pro Nation starten.

### **6.2.2 Nominierung**

#### Nominierung in den Einzeldisziplinen

(1) Ein Start bei der U18 Weltmeisterschaft vom 10.-14.07.2013, Donetsk/UKR schließt grundsätzlich einen Start bei den U20-Europameisterschaften vom 18.-21.07.2013 in Rieti/ITA aus.

(2) Die Nominierung kann erfolgen, wenn der Richtwert (Ziffer 6.2.4) erfüllt worden ist. Aus der Erfüllung des Richtwertes leitet sich kein Anspruch auf Nominierung ab!

(3) Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an der U18-Jugend-Gala am 22.06.2013 in Schweinfurt (außer: Mehrkampf und Gehen).

#### Nominierung im Mehrkampf (Siebenkampf)

Einmalige Erfüllung des in Ziffer 6.2.4 festgelegten Richtwertes bis zum 09.06.2013. Aus dem Nominierungswettkampf am 08./09.06. 2013 in Bernhausen werden die Athleten mit dem jeweils besten Ergebnis in diesen Wettkämpfen nominiert.

#### Nominierung im Mehrkampf (Achtkampf)

Einmalige Erfüllung des in Ziffer 6.2.4 festgelegten Richtwertes bis zum 09.06.2013. Aus dem Nominierungswettkampf am 08./09.06.2013 in Bernhausen werden die Athleten mit dem jeweils besten Ergebnis in diesen Wettkämpfen nominiert. Vorbehaltlich der vollständigen Durchführung dieses Zehnkampfes wird aus dem erreichten Ergebnis der WM-Achtkampf berechnet.

#### Nominierung im Gehen

Voraussetzung für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 28.04.2013 in Naumburg. Die Nominierung der Athleten erfolgt bei erfüllter Normanforderung (Ziffer 6.2.4) anhand der erzielten besten Leistungen.

### **6.2.3 Nominierungszeitraum**

01.04. bis 23.06.2013

#### Besonderheiten (abweichende Qualifikationszeiträume)

11.05.2013 bis 09.06.2013 Mehrkampf

6.2.4 DLV-Richtwerte für die Weltmeisterschaften U18 2013

Männliche Jugend.	Disziplin	Weibliche Jugend
DLV – Richtwert		DLV – Richtwert
10,80	100m	11,85
21,60	200m	24,20
48,50	400m	55,00
1:51,50	800m	2:08,00
3:52,50	1.500m	4:26,00
8:25,00	3.000m	9:36,00
13,90	110m H./100m H.	13,75
52,50	400m H.	60,50
5:55,00	2.000m H.	6:40,00
44:45,00	10.000m/5.000m G	24:15,00
2,08	Hoch	1,78
4,80	Stab	3,80
7,30	Weit	6,05
15,10	Drei	12,75
19,00 (5 kg)	Kugel	15,50 (3kg)
56,00 (1,5 kg)	Diskus	46,00
70,00 (5kg)	Hammer	61,00 (3 kg)
70,00 (700 gr.)	Speer	50,00 (500 gr.)
5.800	Acht-/Siebenkampf	5.200
ohne DLV-Beteiligung	Mixed Staffel	ohne DLV-Beteiligung

6.2.5 Nominierungstermin

24.06.2013

6.2.5 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der IAAF sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den BA-L bei der Nominierung.



## **7. Länderkämpfe**

### **7.1 AVIVA International, 26.01.2013, Glasgow / GBR**

#### **7.1.1 Teilnehmende Nationen**

GBR - GER - USA - RUS - Commonwealth-Auswahl

#### **7.1.2 Teilnehmer/innen**

Ein Starter pro Disziplin

#### **7.1.3 Disziplinen**

Männer: 60m - 200m - 400m - 600m - 1500m - 3000m - 60mH - Hochsprung

Frauen: 60m - 200m - 400m - 800m - 1500m - 60mH - Stabhochsprung - Weitsprung - Dreisprung

#### **7.1.4 Nominierung**

Alle Athleten die zum Zeitpunkt der Nominierung die bestmögliche Platzierung beim AVIVA-Länderkampf am 26.01.2013 in Glasgow erwarten lassen, werden nominiert.

#### **7.1.5 Nominierungstermin**

14.01.2013

### **7.2. DecaNation, 31.08.2013, Valence/FRA**

#### **7.2.1 Teilnahmebedingungen**

Es werden vom Veranstalter (FFA) jeweils acht Mannschaften (Männer und Frauen eingeladen). Diese sind zum jetzigen Zeitpunkt (Änderungen möglich):

GER - FRA - RUS - RUS -

#### **7.2.2 Disziplinen (Änderungen möglich)**

Männer: 100m - 400m - 800 - 1500m - 110mH - 3000mHi - Stab - Drei - Kugel - Hammer

Frauen: 100m - 400m - 800 - 1500m - 100mH - 3000mHi - Stab - Drei - Kugel - Diskus

Startberechtigt ist je ein Athlet pro Disziplin.

#### **7.2.3 Nominierung und Nominierungstermin**

Die Nominierung erfolgt am 18.08.2013. Nominiert werden die Athleten, die zum Nominierungszeitpunkt, die bestmögliche Platzierung bei diesem Länderkampf erwarten lassen unter besonderer Berücksichtigung der Athleten des DLV-JUNIORELITE TEAMS.

**7.3 Hallenländerkampf, U20 (Jhg. 1994 -1997), 02.03.2013 Ancona/ITA**

- 7.3.1 Teilnehmende Nationen: ITA – FRA – GER
- 7.3.2 Teilnehmer: je 2 pro Disziplin
- 7.3.3 Disziplinen: Männer: 60m - 200m - 400m - 800m - 1.500m - 60mH  
5.000m Gehen - 4x200m - Hoch - Weit - Drei - Stabhoch - Kugel  
Frauen : 60m - 200m - 400m - 800m - 1.500m - 60mH  
3.000m Gehen - 4x200m - Hoch - Weit - Drei - Stabhoch - Kugel

7.3.4 Nominierung:

Voraussetzung ist die Teilnahme an den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften. Die Nominierung der Athleten erfolgt nach Ziffer 2.2 (3) der Nominierungsrichtlinien.

- 7.3.5 Nominierungszeitraum: 01.01.2013- 17.02.2013
- 7.3.6 Nominierungstermin: 18.02.2013

**7.4 Winterwurf-Länderkampf U20/U23 (Jhg. 1994-1997/1991-1993), 02.03.2013 Ancona/ITA**

- 7.4.1 Teilnehmende Nationen: ITA – FRA – GER
- 7.4.2 Teilnehmer: je zwei pro Disziplin U20 / je eine/r pro Disziplin U23
- 7.4.3 Disziplinen: Diskus, Hammer, Speer
- 7.4.4 Nominierung:

Voraussetzung ist die Teilnahme an den Deutschen Jugend-Winterwurfmeisterschaften. Die Nominierung der Athleten erfolgt nach Ziffer 2.2 (3) der Nominierungsrichtlinien.

- 7.4.5 Nominierungszeitraum: 01.01.2013- 17.02.2013
- 7.4.6 Nominierungstermin: 18.02.2013

## **8. Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe**

### **8.1. Universiade, 06.-17.07.2013, Kazan/RUS**

- (1) Die Nominierung erfolgt durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh).
- (2) Eine Nominierung setzt die Teilnahme an den adh-Meisterschaften am 25./26.05.2013 in Darmstadt voraus.
- (3) Der adh nominiert nach Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem Cheftrainer des DLV.
- (4) Beabsichtigt ein Athlet, an der Universiade teilzunehmen, ist dessen Nominierung zur Weltmeisterschaft in Moskau/RUS (10.-18.08.2013) nur im Einzelfall und nur mit Zustimmung des DLV-Sportdirektors und des DLV- Cheftrainers möglich.
- (5) Die Teilnahme an den U23-Europameisterschaften vom 11.-14.07.2013 in Tampere schließt eine Teilnahme an der Universiade vom 06.-17.07.2013, Kazan, aus.

### **8.2. CISM Militär-Europameisterschaften, 12.-14.09.2013, Warendorf/GER**

- (1) Die Nominierung erfolgt durch die Bundeswehr.
- (2) Alle DLV-Athleten von Bundeswehrrsportfördergruppen können zur Teilnahme an dieser internationalen Meisterschaft verpflichtet werden.

## 9. Chronologischer Nominierungsplan 2013

WK - Termin	Wettkampf	Nominierung	Verfahren im BA-L
26.01.	AVIVA International	14.01.2013	per ULV z.K.
01.-03.03.	HEM	24.02.2013	BA-L-Sitzung am 24.02.2013
02.03.	Hallen-Länderkampf U 20	18.02.2013	per ULV z.K.
02.03.	Winterwurf-LK U20 / U23	18.02.2013	per ULV z.K.
16./17.03.	EA-Winterwurf-Cup	25.02.2013	BA-L-Sitzung am 24.02.2013
19.05.	EC Gehen	02.05.2013	per ULV z.K.
08.06.	EA-10000m-Cup	05.05.2013	per ULV z.K.
22./23.06.	EM Mannschaften	10.06.2013	per ULV
06.-17.07.	Universiade	adh	
10.-14.07.	WM U18	24.06.2013	per ULV z.K.
11.-14.07.	EM U23	24.06.2013	BA-L-Sitzung am 25.06.2013
18.-21.07.	EM U20	01.07.2013	per ULV
10.-18.08.	WM	08.07.2013 29.07.2013	BA-L-Sitzung am 08.07.2013 per ULV
12.-14.09.	CISM Military EM	Bundeswehr	
31.08.	DecaNation	14.08.2013	per ULV z.K.
08.12.	EM Cross	24.11.2013	per ULV z.K.

Hinweis:

ULV= Umlaufverfahren per Mail

Bei abweichenden Qualifikationszeiträumen in ausgewählten Disziplinen zu den internationalen Meisterschaften erfolgten die Nominierung ebenfalls im Umlaufverfahren per Mail